

Bürgerbus fällt eine Woche aus: Umfangreiche Reparatur notwendig

Haltern. Der Halterner Bürgerbus geht für eine Woche von der Straße. An dem Fahrzeug sind größere Reparaturen nötig - es muss in eine Spezialwerkstatt.

Am Dienstag, 17. Oktober, stellt der Halterner Bürgerbus für eine Woche seinen Fahrbetrieb ein. Der Betrieb endet am Dienstag um 12.58 Uhr am Halterner Bahnhof und wird erst am 25. Oktober (Mittwoch) an gleicher Stelle wieder aufgenommen.

„Der Bus muss in die Werkstatt“, sagt Werner Mohr, der Vorsitzende des Bürgerbusvereins auf Nachfrage. „Aufgrund eines Unfallschadens muss die Spurnachgestellt werden und Blechschäden müssen repariert werden. Er ist zwar noch einsatzbereit, aber ein weiterer Betrieb würde dazu führen, dass sich die Schäden verschlimmern.“

Werner Mohr hatte sich bemüht, einen Ersatzbus für die Reparaturzeit zu finden. „Leider hat der Bürger-

busverein, an den ich gedacht habe, zurzeit auch seinen Ersatzbus im Einsatz, weil der andere repariert werden muss, deshalb müssen wir jetzt den Betrieb für eine Woche aussetzen“, so Werner Mohr.

Spezialwerkstatt

Die Reparatur am Bürgerbus kann nicht in einer normalen Werkstatt durchgeführt werden. „Es handelt sich ja um einen Umbau“, sagt Werner Mohr. „Das Fahrzeug kann deshalb nur in einer Werkstatt repariert werden, die auf Busse spezialisiert ist. Er muss deshalb nach Essen.“

180.000 Kilometer hat der Halterner Bürgerbus inzwischen auf dem Tacho. „In ein bis zwei Jahren benötigen wir voraussichtlich ein neues Fahrzeug“, sagt Werner Mohr. „Dann wäre es sinnvoll, den ersten Bus nicht zu verkaufen, sondern zu behalten, damit wir in solchen Fällen wie jetzt einen Ersatzbus einsetzen könnten.“ *jüw*



Der Halterner Bürgerbus kann eine Woche lang nicht fahren.

FOTO JÜRGEN WOLTER (ARCHIV)